

## Das Apsisfenster zur Linken Gefährdung der Schöpfung

Die Menschen sondern sich von Gott ab; «absondern» und «sündigen» haben dieselbe Wortwurzel. Paulus schreibt im Brief an die Römer:

Durch einen einzigen Menschen kam die Sünde in die Welt und durch die Sünde der Tod und auf diese Weise gelangte der Tod zu allen Menschen, weil alle sündigten.

(Rö 5,12)

Die Stammeltern werden aus dem Paradies vertrieben, die Sintflut rafft ein gottloses Geschlecht hinweg, der Kosmos wird zum Chaos. Nach der Katastrophe dankt der gerechte Noach mit einem Opfer. Gott schließt mit ihm und den Geretteten einen Bund und macht den Regenbogen am Himmel zum Bundeszeichen. Der Bund gilt gleichzeitig allen Lebewesen, den Vögeln, dem Vieh und allen Tieren der Erde (Gen 9,9f).

Wo der Mensch sich nicht nach Gottes Gebot richtet, richtet er sich selbst und die Welt zugrunde. Die Posaune des Gerichts wird geblasen (Offb 8,6ff).

Da kam die Zeit, die Toten zu richten:  
die Zeit, deine Knechte zu belohnen,  
die Propheten und die Heiligen und alle, die deinen Namen fürchten, die Kleinen und die Großen,  
die Zeit, alle zu verderben, die die Erde verderben.

(Offb 11,18)

Bei den vielen Engeln im oberen Drittel des Glasbildes herrscht «Freude über einen einzigen Sünder, der umkehrt» (Lk 15,10) – über jeden, der sich abgesondert hat und auf den Weg zu Gott zurückkehrt.